

Voraussetzungen

Je nach Schwerpunkt gibt es aufgrund hochschul- und länder-spezifischer Bedingungen unterschiedliche Voraussetzungen. Bitte informieren Sie sich hierzu bei den jeweiligen Hochschulen. In der Regel gilt:

- ➔ Sie benötigen einen einschlägigen ersten Hochschulabschluss mit einer Mindestnote von 2,5 im Bereich Sozialer Arbeit. Für den Masterschwerpunkt Familie (FHP) ist keine Mindestnote erforderlich.
- ➔ Zusätzlich wird an den Hochschulen Fulda und Potsdam eine Berufspraxis von mindestens einem Jahr im Arbeitsfeld des jeweiligen Masterstudiengangs erwartet.
- ➔ Voraussetzung ist außerdem die Bereitschaft, wöchentlich ca. 20 Stunden für das Studium aufzubringen und zu den Präsenzblöcken an Ihre Hochschule zu reisen.
- ➔ Zudem wird eine studienbegleitende Berufstätigkeit im Bereich der Sozialen Arbeit vorausgesetzt.
- ➔ Gute PC-Kompetenzen für das Arbeiten in der Lernplattform sind notwendig.



Weitere Informationen/Kontakt

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die jeweiligen Ansprechpartner*innen der einzelnen Hochschulen oder informieren Sie sich auf den zugehörigen Internetseiten.

Hochschule Fulda

Fachbereich Sozialwesen
 Carmen Raschka
 carmen.raschka@sw.hs-fulda.de
 www.hs-fulda.de/sozialwesen



Hochschule Koblenz

Fachbereich Sozialwissenschaften
 Sebastian Schwarzkopf
 maps@hs-koblenz.de
 www.hs-koblenz.de/rmc/fachbereiche/
 sozialwissenschaften



Fachhochschule Münster

Fachbereich Sozialwesen
 Magdalene Grosse-Fattorini
 maps@fh-muenster.de
 www.fh-muenster.de/fb10



Fachhochschule Potsdam

Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften
 Gabriele Moretto
 maps@fh-potsdam.de
 www.fh-potsdam.de/studieren/fachbereiche/
 sozial-und-bildungswissenschaften



Hochschule RheinMain

Fachbereich Sozialwesen
 Astrid Reitz
 maps-sw@hs-rm.de
 www.hs-rm.de/de/fachbereiche/sozialwesen



berufsbegleitend

onlinebasiert

zukunftsorientiert

MAPS ist ein Verbund von aktuell fünf Hochschulen mit dem Angebot berufsbegleitender Masterstudiengänge in Sozialer Arbeit. Der Abschluss ist ein **Master of Arts: Soziale Arbeit**, mit dem jeweiligen Schwerpunkt der Hochschule.

Im Verbund werden dabei gemeinsame strukturbildende Module für alle Masterschwerpunkte bereitgestellt. Das Studium selbst findet an der jeweiligen Hochschule statt.

Besonderheiten

- ➔ Zusätzlich zu den regulären Semestergebühren der jeweiligen Hochschule werden nur Materialgebühren erhoben, keine weiteren Gebühren.
- ➔ Das Studium ist im Blended-Learning-Verfahren organisiert und findet weitgehend über eine Internet-Lernplattform statt. Zusätzliche Präsenzphasen an den Hochschulen sind so organisiert, dass die Teilnahme berufsbegleitend möglich ist.
- ➔ Innerhalb der Studiengruppe und mit den Lehrenden findet ein intensiver Austausch statt: Forumdiskussionen, Chats und Gruppenarbeiten sind wesentliche Bestandteile des Lehr- und Lernkonzepts.



Die MAPS-Studiengänge sind akkreditiert durch die AHPGS.

Die ersten Studiengruppen begannen 2006 mit dem Studium.

Studienschwerpunkte

Aktuell bietet der MAPS-Verbund folgende Schwerpunkte an:

- ➔ Familie (FH Potsdam)
- ➔ Gemeindepsychiatrie (HS Fulda)
- ➔ Kinder- und Jugendhilfe (HS Koblenz)
- ➔ Klinische Soziale Arbeit (HS Koblenz)
- ➔ Sozialraumentwicklung und -organisation (HS Fulda/HS RheinMain)
- ➔ Soziale Arbeit und Bildung (HS RheinMain)
- ➔ Soziale Arbeit und Forschung (FH Münster)

Kosten

Die MAPS-Masterstudiengänge sind konsekutive Masterstudiengänge. Das bedeutet, dass außer den regulären Semestergebühren und einer Materialbereitstellungsgebühr keine weiteren Gebühren anfallen.

An Materialbereitstellungsgebühren fallen in der Regel pro Semester zwei Online-Module zu aktuell je 65€ pro Modul an. Im Gesamtverlauf des Studiums sind das 8 Online-Module mit einer Gesamtsumme von 520€, welche semesterweise berechnet werden.

Zusätzlich müssen Sie ggf. mit Übernachtungs- und Reisekosten zu den Präsenztagen rechnen. Je nach Masterschwerpunkt sind dies ca. 10 Tage in 4-5 Blöcken pro Semester.

Je nach Bundesland Ihres Arbeitgebers und Bildungsurlaubsgesetz des Bundeslandes der Hochschule können Sie Bildungsurlaub für die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen bei Ihrem Arbeitgeber beantragen.

PC- und Internetzugang für die laufende Arbeit in der Lernplattform setzen wir voraus.